Aus dem Gemeindebrief, 23. Ausgabe, November 2015

„Wer in der Finsternis geht und wem kein Lichtstrahl scheint, der vertraue auf den Namen des Herrn!“
Buch des Propheten Jesaja Kapitel 50, Vers 10

Liebe Gemeinde,

jetzt, wenn die Tage wieder kurz sind und die Dunkelheit uns umarmt, spüren viele Menschen auch ihre eigene Einsamkeit oder die Trauer um den Verlust eines geliebten Menschen, der fehlt. Das ist normal, das gehört zu dieser Jahreszeit dazu. So wie sich die grünen Blätter in die Bäume zurückgezogen haben und die bunten Blüten in die Blumenzwiebeln, so braucht auch unsere Seele immer mal eine Zeit, in der sie mehr zur Ruhe kommt.

Viele Menschen haben Angst vor der Dunkelheit und laufen von einem künstlichen Licht zur nächsten Zerstreuung.

Doch „wer auf Gott vertraut, braucht sich nicht zu fürchten, vor den Träumen der Nacht und der Einsamkeit: Er kann mit Hoffnung in den neuen Tag geh'n...“ Dieses Lied haben wir als junge angehende Pastoren abends vor den Prüfungen zusammen gesungen, bevor wir zu Bett gingen. Es hat für mich bis heute dieselbe tröstend-umarmende Wirkung, wie wenn eine Mutter ihr Kind in den Schlaf wiegt: Geborgenheit kann man nicht sehen, Liebe auch nicht.

Unsere heilige Schrift verspricht denen, die im Dunkeln wohnen, dass sie ein großes Licht sehen werden. Jesus, der Name bedeutet: Gott rettet! Selig ist, wer fühlen und hoffen kann, was wir nicht sehen können!

So kommt Gott nicht im Rampenlicht zu uns, nicht vor laufender Kamera, sondern am Rande der Gesellschaft wird er geboren. In diesem Sinne freue ich mich gerade diese Tage über all die Menschen, die in ihren Familien und in der Nachbarschaft in Jesu Nachfolge Licht in die Dunkelheit bringen. So viele hier kümmern sich um die Einsamen und um die Leidenden, die Traurigen und die Trauernden, um die Vergesslichen und um die Vergessenen und immer mehr auch um unsere Asylbewerber. So wird Gottes Liebe spürbar für die, die im Dunkeln wohnen, und die Hoffnung bekommt Hand und Fuß, denn „Glaube ist der Vogel, der singt, wenn die Nacht noch dunkel ist.“ Gott kommt in unsere Welt und es wird Frieden sein: Friedefürst, Ewigvater! Eine besinnliche und hoffnungsvolle Zeit wünscht Ihnen herzlichst

Ihre Pastorin Wiebke Böckers

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst mit Pröpstin Frauke Eiben zur Ingebrauchnahme des zweiten Abendmahlgeschirres

am 3. Advent 2015 um 10.00 Uhr in der St. Annen-Kapelle zu Grambek
mit anschließendem kleinem Empfang in der Kapelle

Unsere Pröpstin feiert mit uns Abendmahl, um ihr Visitationsgeschenk mit uns feierlich in Gebrauch zu nehmen!

Der Goldschmiedemeister aus Gudow hat seit ihrem Besuch im Juni 2014 fleißig und vor aller Augen verborgen in seiner privaten Werkstatt einen vollsilbernen Abendmahlskelch mit passender Patene für die St. Annen-Kapelle zu Grambek gefertigt.

Gestiftet werden der Kelch von unserem Kirchenpatron Detlev Werner von Bülow und die Patene anlässlich der Visitation der Pröpstin von dem Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg.

Im Anschluss an den Gottesdienst nehmen wir uns Zeit für einen kleinen Umtrunk und lauschen Herrn dem Goldschmied über die Anfertigung seiner Werke.

Gäste von nah und fern sind herzlich willkommen!

Freud und Leid in der Gemeinde

In unsere Gemeinde wurden aufgenommen durch das Sakrament der Taufe

20. Juni 2015 aus Bergholz und aus Basel
28. Juni 2015 aus Gudow
09. August 2015 aus Gudow
23. August 2015 aus Gudow
30. August 2015 aus Grevesmühlen
06. September 2015 aus Gudow

Wir gratulieren zur Trauung

26. September 2015 einem Brautpaar aus Gudow

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

20. Juli 2015 einem Jubelpaar aus Lehmrade
24. August 2015 einem Jubelpaar aus Gudow
26. Oktober 2015 einem Jubelpaar aus Gudow

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

02. Juli 2015 einem Jubelpaar aus Lehmade
08. Oktober 2015 einem Jubelpaar aus Segrahn
15. Oktober 2015 einem Jubelpaar aus Gudow

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

04. Oktober 2015 einem Jubelpaar aus Gudow

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Jubilaren zum 70., 75., ab dem 80. jedes Jahr namentlich im Gemeindebrief.
Wenn Sie hier dort nicht genannt werden möchten, bitten wir Sie um Nachricht an das Kirchenbüro.

Aus unserer Gemeinde verstarben und wurden auf unserem oder anderen Friedhöfen unter Gottes Wort und Gebet beigesetzt

03. August 2015 aus Gudow im Alter von 82 Jahren
04. August 2015 aus Grambek, im Alter von 78 Jahren
14. September 2015 aus Lehmrade, im Alter von 80 Jahren
11. Oktober 2015 aus Sophienthal, im Alter von 83 Jahren

25 Jahre Wiedervereinigung

Bittgottesdienst in der St. Marienkirche am 3. Oktober

Nachdem die Bürger der Gemeinde Gudow und der Stadt Zarrentin tagsüber den Tag der Wiedervereinigung mit einer Talkrunde, Gesprächen, einem Film und einer Ausstellung gewürdigt hatten, fand am Abend in der Marienkirche ein Bittgottesdienst für den Frieden und den Schutz des Lebens statt. Die Kirchenglocken hatten schon um Mittag ein gewaltiges Freudengeläut wie vor 25 Jahren angestimmt, und nun unmittelbar vor dem Gottesdienst riefen sie die Gemeindemitglieder zum Gottesdienst in die Kirche. Die Tradition, dass die Zarrentiner und Gudower Pastoren jedes Jahr abwechselnd in der Nachbarkirche die Predigt halten, wurde auch im Jubiläumsjahr fortgesetzt. Pastorin Wiebke Böckers wies darauf hin, dass damit Zarrentin und Gudow die einzigen Partner unter vielen vor 25 Jahren sind, die diesen Austausch ohne eine Unterbrechung über 25 Jahre beibehielten. Auch Zarrentiner Bürger waren nach Gudow zum Gottesdienst gekommen. Die Bürgermeister beider Orte nahmen teil.

Da auch das Erntedankfest an diesem Wochenende begangen wurde, waren die Feldfrüchte ausgebreitet, und die Erntekrone stand bereit. In den Fächern vor den Bänken waren Täfelchen der Künstlerin Renate Sch. platziert, in denen Bürger ihre Gedanken zum Jahrestag der Wiedervereinigung zum Ausdruck gebracht hatten. Gottesdienst und Predigt standen im Zeichen von Dank und Bitte um Beistand; Dankbarkeit darüber, dass die deutsche Wiedervereinigung ohne jegliche Gewalt vonstatten ging. Das Einmalige dieses Geschehens wird einem gerade jetzt am 25. Jahrestag bewusst angesichts der derzeit wütenden Kriege und Krisen. Daher konzentrierten sich die Fürbitten auf den Frieden, insbesondere für die Völker, die durch Mauern getrennt sind. Auch für die Flüchtlinge wurde gebetet. Für sich selbst bat die Gemeinde um Kraft für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben. Kirchenmusikdirektor Lorenz intonierte Lieder, die den Charakter des Tages reflektierten: „Nun danket alle Gott...“, „Gib Frieden, Herr, gib Frieden. Die Welt nimmt einen schlimmen Lauf...“

Pastor Jürgen Meister aus Zarrentin erinnerte an die Stimmung in der DDR der 80-er Jahre. Damals setzte das Gefühl ein, das System werde sich nicht ewig halten, irgendwann werde die Grenze fallen, doch alle gingen davon aus, dass sie diese Zeit nicht mehr erleben würden. Während dieses Jahrzehnts bewegte sich viel. Friedensinitiativen entstanden, ebenso eine Plattform für Umwelt, schließlich eine Protestbewegung. Viele Gespräche wurden geführt. Und dann war es plötzlich so weit. In einer Nacht gingen die Schlagbäume auf, die Grenzsoldaten traten wundersamer Weise zur Seite. Was ist aus alledem geworden? Pastor Meister brachte die große Dankbarkeit für die gewaltlose Wiedervereinigung zum Ausdruck. Doch nun angesichts der aufgeflamnten Kriege und der Flüchtlingswelle fühlen sich viele Menschen ängstlich und unsicher. Die Ermutigung durch Gott und die Kraft des Heiligen Geistes erbat der Pastor mit den Worten:

„Du, Herr, gabst uns dein festes Wort. Gib uns allen deinen Geist!“

Dieses Geistes bedürften wir, um mit denen, die bei uns Zuflucht suchen, eine gemeinsame Zukunft zu finden. Den Abschluss des Abends bildete ein gemeinsames Essen in der Pfarrscheune. Frau F.-L. hatte eine wohlschmeckende Kürbissuppe in zwei Varianten hergestellt, und die Teilnehmer ließen sie sich bei regem Gespräch munden.

Rückblick auf die Gemeindeversammlung am 4. Oktober 2015

Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst und nach einer Stärkung vom Mittagsbuffet mit leckeren selbst zubereiteten Speisen eröffnete Pastorin Böckers in der Pfarrscheune die jährliche Gemeindeversammlung, indem sie einen Rückblick auf Ereignisse und Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde Gudow im Zeitraum vom Januar 2015 (letzte Gemeindeversammlung) bis zum 4. Oktober hielt.

Gemeindearbeit

Eine aktuelle Jahresstatistik der Gottesdienstbesuchszahlen lag wegen des verkürzten Zeitraumes noch nicht vor.

In 2015 gab es bisher drei Trauungen, etliche Festgottesdienste anlässlich der Silbernen, Goldenen oder Diamantenen Hochzeiten, viele Kindtaufen und auch wieder zwei Erwachsenentaufen.

Die Kirchengemeinde (drei bis sieben jährlich) blieben stabil. Erfreulich ist die relativ konstant hohe Beteiligungszahl am sonntäglichen Abendmahl im Gottesdienst. Sehr gut besucht wurden der Himmelfahrts-Freiluftgottesdienst in Besenthal sowie der Floriansgottesdienst (über 100 Personen).

Frau Böckers sprach Herrn Pastor emer. Andresen aus Büchen einen herzlichen Dank für seine freundliche Bereitschaft aus, etliche Vertretungsgottesdienste in Gudow und diese auch zum Teil in plattdeutscher Sprache zu halten.

Als Gemeindeveranstaltungen wurden die Silberne Konfirmation, die Kinderkirche, der Pilgerweg und die „offenen Räume für Familien“ an jedem Montag gut angenommen. Besonders erfreulich ist es, dass letztere auch von Flüchtlingsfrauen aus dem Gudower Migrantenheim mit ihren kleinen Kindern besucht werden.

Ansprechpartnerin ist nach wie vor Frau Michaelis.

Das Martins- und Krippenspiel in Gudow ist in Vorbereitung, und der Besuchsdienst hat sich bewährt.

Ab November 2015 ist ein zweiter DELFI-Kurs geplant.

Leider wurde noch keine neue Leitung – möglichst mit sozialpädagogischen Kompetenzen – für die Eltern-Kind-Gruppe gefunden.

Der Gemeindebrief findet Anklang in unserer Gemeinde; Frau Böckers dankt allen Redaktionsmitgliedern für ihre Arbeit sowie den freiwilligen Austrägern.

Konfirmandenunterricht

Die Gruppe der Hauptkonfirmanden umfasst 14 Jugendliche, bei den Vorkonfirmanden gab es lediglich 8 Anmeldungen.

Der regionale Jugendgottesdienst in Zarrentin mit anschließendem Grillen fand regen Zuspruch. Frau Böckers dankte den Eltern für ihre Unterstützung.

Kirchenmusik

Zur Kirchenmusik ist zu sagen, dass beide Orgeln sowohl in der Gudower Kirche als auch in der Grambeker Kapelle technisch in Ordnung sind und laut Orgelsachverständigem die nächste Reinigung voraussichtlich erst 2026 anstehen wird.

Die Kirchengemeinde hat ein Ergänzungsgesangbuch mit neueren Kirchenliedern angeschafft.

Der neue Gong, den Herr Lorenz im Gottesdienst gern nutzt, bereichert unsere Kirchenmusik.

Der neu gegründete Kirchenchor Gudow-Sterley mit bis zu 14 Sängern ist ein schönes Gemeinschaftsprojekt beider Kirchengemeinden. Er läuft zunächst befristet weiter bis Mitte des nächsten Jahres. Neue Mitglieder sind sehr willkommen. Der Chor hatte Auftritte beim Weltgebetstag und beim Dorffest in Sterley sowie bei der Verabschiedung von Pastor Lutz Thiele.

Ab 1. November übernehmen Pastorin Böckers und Pastor Henschen aus Mustin monatsweise die Vakanzvertretung bis zur Pfarrstellenneubesetzung in Sterley.

Friedhof

Auf dem Friedhof wurde die Friedhofsmauer an der Kompostplatte saniert; sie wird zukünftig abschnittsweise weiter saniert. Der Kirchenkreis deckt die Personalkosten, die Kirchengemeinde die Materialkosten.

An der Patronatspforte wurde ein neuer Wasserstein aufgestellt. Wegen der Instandsetzung nach einem Wasserrohrbruch hat sich die Nutzung verzögert.

Auf dem Friedhof sind nunmehr alle Leuchten angebracht; lediglich an der Patronatspforte fehlt noch eine Lampe, die hoffentlich bis zum Winter installiert werden kann.

Die gestiftete Ruhebank am Kirchturm wird gut genutzt.

Bautätigkeiten

Die Finanzierung einer notwendigen neuen Kirchenheizung wird teilweise vom Kirchenkreis und vom Förderverein übernommen, muss zu Teilen jedoch aus Eigenmitteln und eingeworbenen Geldern geleistet

werden. Die angesprochenen Stiftungen haben keine Förderung zugesagt. Der Kirchengemeinderat hat die Hoffnung, das Heizungsprojekt mit Hilfe von Förderern in 2016 zu realisieren. Zur diesbezüglichen Information hat er eine Wärmepumpenheizung in Leisterförde und eine Holzpellettheizung in Berkenthin besichtigt.

Ferner hat der Kirchengemeinderat die Anschaffung einer neuen Mikrofonanlage in der Kirche beschlossen, deren Installation im November beginnen soll.

Im Baugebiet Breite Koppel sind bis auf ein Grundstück alle Grundstücke verkauft. Damit wird die Kirchengemeinde vermutlich zum Jahresende schuldenfrei sein; der politischen Kommune Gudow wurden € 60.000 erstattet.

Kapellengemeinde St. Annen in Grambek

Der behindertengerechte Aufgang an der Kapelle in Grambek kann voraussichtlich erst im nächsten Jahr mit Hilfe der politischen Gemeinde gebaut werden.

In Grambek wird am 3. Advent im Gottesdienst um 10.00 Uhr die Pröpstin Frauke Eiben ihr Visitationsgeschenk an die Kapellengemeinde Grambek überreichen: ein silberner Abendmahlskelch und eine silberne Patene. Beide Stücke sind Individualanfertigungen vom Goldschmied aus Gudow.

Am 4. Advent findet der Morgengottesdienst in Langenlehsten statt.

Besuch aus Indien

Im Zuge einer Partnerschaftsaktion des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg mit Indien waren im September sieben indische christliche Pastoren in lauenburgischen Kirchengemeinden zu Besuch. Der Pastor und Propst Anant Nagh aus der Region Odissa war Gast im Gudower Pastorat und hat eine Woche lang alle kirchengemeindlichen Veranstaltungen besucht und den Gottesdienst durch eine Predigt in englischer Sprache mitgestaltet, die von Frau Böckers übersetzt wurde. Eine Gudower Partnerschaft mit seiner Gemeinde ist zwar nicht geplant, wohl aber Hilfe in Form von Spenden oder Kollekten für dortige kirchliche Projekte.

Flüchtlingshilfe

Frau Böckers stellte heraus, dass es in der Bevölkerung der Gemeinde Gudow in der Flüchtlingshilfe eine große Bereitschaft und Solidarität gibt und gottlob keine Gewalttätigkeit. Sie erwähnte dankend das große Engagement eines Ehepaars vom DRK. Seit dem 1.1.2015 existiert jedoch keine organisierte Flüchtlingshilfe mehr, es fehlt eine hauptamtliche Kraft zur Vernetzung und Koordination.

Gottesbezug in der Verfassung Schleswig-Holsteins

Frau Böckers richtete ihren Dank an die Gudower Bürger/Gottesdienstbesucher, die sich sehr zahlreich an der Unterschriftensammlung der Volksinitiative zum Gottesbezug in der Verfassung Schleswig-Holsteins beteiligt haben. Insgesamt waren 20000 Unterschriften erforderlich, rund 42000 sind abgegeben worden. Nach wie vor sind die Meinungen der Landtagsfraktionen über die Formulierung „Verantwortung vor Gott und den Menschen“ geteilt.

Jetzt muss sich das Landesparlament erneut mit der Frage befassen. Findet sich bei einer weiteren Abstimmung keine Mehrheit für die Gottesformel, könnte ein Volksbegehren mit 80000 Unterschriften der nächste Schritt sein.

Fatih Mutlu, der Vorsitzende der Islamischen Religionsgemeinschaft in SH, sagte: „Es geht nicht um ein Bekenntnis zu einer Religion, sondern um ein Zeichen, dass die Politik sich vor höheren Werten verantworten muss.“

J. M.

Altarwäsche – was war das noch?

„Das ist die 'Unterwäsche' für unser Abendmahlsgeschirr!“, erinnert sich jemand vom letzten Jahr. Genau vor einem Jahr hatte Frau G. mit ihrer Freundin unserer St. Annen-Kapelle in liebevoller Handarbeit die erste Altarwäsche geschenkt (siehe Gemeindebrief letzten Winter).

Und dann kam dieses Jahr die große Überraschung: Frau G. ließ uns nach einem Dreivierteljahr mühevollstem Häkeln ein zweites Stück für Gudow zukommen! Wir haben es feierlich passend zu Erntedank in Gebrauch genommen.

Die Altarwäsche ist weder evangelisch noch katholisch, doch natürlich freuen wir uns besonders, wenn wir auf diese Weise unverhofft ökumenisch beschenkt werden.

Vielleicht kommt uns die fleißige Großmutter aus Brandenburg ja mal auf dem Dorf besuchen? Dafür gibt es schon mal ein schönes Foto vorweg!

Gemeindenachmittag

Zum Gemeindenachmittag am Mittwoch, 25. November 2015, 16.00 Uhr wird herzlich eingeladen. Es sollen Fröbelsterne gebastelt werden. Das erforderliche Material steht zur Verfügung, es braucht nichts mitgebracht zu werden.

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Nach knapp 80 Jahren ein neues Siegel!

Unsere Kirchengemeinde hatte seit knapp 80 Jahren ein wunderschönes ovales Siegel mit der Madonna auf dem Vollmond aus der Gudower Kirche. Seit 1936 haben Pastor Manfred Jonas und alle seine Amtsnachfolger es benutzt, um damit Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Beerdigungen sowie kirchenrechtliche Schreiben zu siegeln. Wohl in fast allen Häusern unserer Kirchengemeinde finden sich Urkunden mit diesem vertrauten Kunstwerk.

Deshalb war der Kirchengemeinderat sehr traurig, als mitgeteilt wurde, dass dieses vertraute Siegelbild nicht mehr den heutigen Anforderungen des modernen Siegelrechtes entspricht.

Nach einem gut einjährigen Beratungsprozess hat unsere Kirchengemeinde nun also seit dem 1. September 2015 ein neues Siegel. Es verfügt über sogenannte Beizeichen, so dass rechtsgültig unterschieden werden kann, ob der/die Pastor/in oder der bzw. die ehrenamtliche vorsitzende Person gesiegelt hat. Darüber hinaus haben wir uns aber weder von dem Motiv der Madonna noch von der ovalen Form verabschieden mögen. Das Ergebnis sehen Sie nun nebenstehend und auf allen „frischen“ Urkunden seit dem 1. September.

Neue Gottesdienstzeiten ab 1. Advent (Beginn des neuen Kirchenjahres)

1. Sonntag im Monat: 10.00 Uhr Gottesdienst in Grambek, kein Abendgottesdienst in Gudow
 2. Sonntag im Monat: 19.00 Uhr Abendgottesdienst in Gudow, kein Morgengottesdienst in Gudow
- weitere Sonntage: 09.30 Uhr Gottesdienst in Gudow

Dieser Beschluss wurde vom Kirchengemeinderat am 3. Sept. 2015 gefasst und ist zunächst für einen Erprobungszeitraum von einem Jahr gültig.

Möchten Sie mal wieder zum Gottesdienst in unsere schöne Kirche?

Wichtiger Hinweis für Langenlehsten, Besenthal und Lehmrade:

Die Kirchenvorsteher Frau Anne P. aus Langenlehsten sowie Herr Eckard J.D. bieten an, dass jeder, ob jung oder alt, der mal wieder mit in die Kirche zum Gottesdienst möchte, sich gerne bei ihnen melden darf, damit er in Langenlehsten oder Besenthal abgeholt und anschließend sicher zurückgebracht wird.

Für alle, die aus Lehmrade kommen, gilt: bitte melden Sie sich bei Frau F.L. oder gehen Sie direkt Sonntagmorgen gegen 9.10 Uhr zum Eingang der Reha-Klinik, von wo der Kirchenbus die Gottesdienstgäste abholt.

Geburtstagsbesuche

Achtung Änderung!

Ab Januar 2016 finden die Geburtstagsbesuche anlässlich folgender Geburtstage statt:
70., 75., 80., 85. und jedes weitere Jahr.

Handwagen

Die Kirchengemeinde Gudow bedankt sich für den ehrenamtlichen Dienst in der St. Annen-Kapelle und das Austragen des Gemeindebriefes in Grambek bei Thomas H. zu seinem Geburtstag mit einem praktischen Handwagen.

Einladung zum Gemeindeabend
am 21. Januar 2016/19 Uhr mit Frau Dr. Jutta M.

„Vor fast vierhundert Jahren wurde der Kirche in Gudow unter dem Patronat der Familie von Bülow eine Bildtafel für den Altar geschenkt, die so groß war, dass sie erst einmal umgearbeitet werden musste. Ein Stück aus mittelalterlicher, aus katholischer Zeit. Mit einer Krönung Mariens im Zentrum. Altertümlich muss dieser Altaraufsatz gewirkt haben und doch ehrwürdig für den Patron und die Gemeinde. Mit modernen Ornamenten versehen und in die Höhe gestaffelt, wurde er ein Prunkstück in der kleinen Gudower Kirche. Ein Zentrum für die Aufmerksamkeit der Kirchenbesucher ist er heute noch. Eine Schatztruhe voller Geschichten, die in den Jahrhunderten von den Gläubigen und Besuchern erlebt und erzählt wurden und die nun schweigend im Holz, in den Farben, den Figuren verborgen liegen. Und auch heute noch kommen Geschichten in die Schatztruhe - Ihre Geschichten, unsere Geschichten der Gegenwart und der nahen Vergangenheit mit, vor und hinter dem Altaraufsatz. Geschichten aus der Region, Ihrem Leben, in denen die Bildtafel eine Rolle spielt. Ich möchte Sie einladen, diese Geschichten zu erzählen, sie hörbar zu machen für die Menschen unserer Zeit".

DELFI – gemeinsam durch das erste Lebensjahr!

Die Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg bietet in Kooperation mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Gudow DELFI -Kurse in Gudow an. Im DELFI-Kurs haben Sie die Möglichkeit, in einer Gruppe von ca. 8 Müttern/Vätern und Babys ab der 10. Lebenswoche Ihr Baby in seiner jeweiligen Entwicklungsphase intensiv zu erleben, es durch Sinnes-, Bewegungs- und Spielangebote liebevoll und spielerisch zu unterstützen und sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Start: Information zum Start bei Anmeldung
Dauer: Jeden Dienstag, 9.00 – 10.30 Uhr, nicht in den Schulferien
Kosten: 26,- € pro Monat, Ermäßigungen sind möglich
Kursleitung: Sharon von Bülow
Ort: Gemeindehaus Gudow
Anmeldung: Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg, 04541/5262
Infos: www.fbs-rz.de oder www.delfi-online.de

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht!“ (Jesaja 9,1) Adventsfeier für Senioren

Der DRK-Ortsverein Gudow lädt zusammen mit der Kirchengemeinde und den politischen Gemeinden Besenthal, Götting, Gudow und Langenlehsten ein:

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem gemeinsamen Adventskaffee einladen zu können: Am Freitag, den 11. Dezember 2015 um 14.30 Uhr in den Landgasthof Meincke in Kehrsen. Neben Kaffee und Kuchen erwartet Sie wieder ein buntes und besinnliches Programm mit dem Kindergarten, Tanzkreis und Chor Concordia zum Zuhören, Hinschauen und Mitmachen. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 04. Dezember 2015 und freuen uns auf Sie!

gez. Peter Grove, DRK Gudow; Wiebke Böckers, Pastorin;
Regina Heitmann, Bgmin. Besenthal; Karl-Heinz Finner, Bgm. Götting; Stefan Koring, Bgm. Langenlehsten;
Dr. Eberhard Laubach, Bgm. Gudow

Anmeldungen bitte ausschließlich im Büro des Pastorates abgeben, faxen oder tel. unter 04547 / 291, da die Zahl der Plätze begrenzt ist.

Aufruf zur Kleidersammlung Spangenberg

Kleidersammlung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien zu Gudow

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt von Montag, 11. Januar 2016 bis Freitag, 15. Januar 2016
Abgabe in der Zeit von 08.00 – 15.00 Uhr
zur Pfarrscheune Gudow, Hauptstraße 20

Weltgebetstag 2016

Wer hat Lust, sich an den Vorbereitungen für den Weltgebetstag am 4. März 2016 in Gudow zum Thema „Kuba“ zu beteiligen?
Über eine Rückmeldung im Kirchenbüro würden wir uns freuen.

Der Förderverein „Freunde und Förderer des Kirchspiels St. Marien zu Gudow e.V.“ informiert »Ländliches Leben und Arbeiten«

Der neue Heimatkalender 2016 des Fördervereins St. Marien Gudow e.V. trägt den Titel »Ländliches Leben und Arbeiten« und ist wieder bei »TOP-Kaufmann« Ehrhardt in Gudow, der Druckerei Sommerfeld in Gudow sowie der Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG in der Filiale Mölln gegen eine Spende von 13,00 € erhältlich. 15 verschiedene historische Bildmotive beschäftigen sich diesmal schwerpunktmäßig mit dem Leben und Arbeiten auf dem Lande.

Die Motive stammen aus Lehmrade, dem Bannauer Moor, den Segrahner Wiesen, Götting, Gudow und der Gudower Mühle. Ein besonderer Dank geht dabei in diesem Jahr an die Familie Gerhard Sch. aus Gudow sowie an Herrn Dr. Dirk J. vom Landesamt für Denkmalpflege in Kiel für die freundliche Unterstützung.

Wer weiß noch was und kennt noch wen? Bitte um Hilfe!

Goldene Konfirmation 2016 für die Jahrgänge 1965 und 1966

Am Sonntag Judika, dem 13. März 2016, lädt die Kirchengemeinde Gudow die Konfirmationsjahrgänge von 1965 und 1966 zur Feier der Goldenen Konfirmation ein.

Am 21. März 1965 wurden 13 Jungen und 13 Mädchen durch Pastor Jonas in Gudow konfirmiert. Im Jahre 1966 konfirmierte er am 20. März 16 Jungen und 21 Mädchen. Dann gab es im selben Jahr eine zweite Konfirmation am 06. November für einen besonderen Jahrgang mit 19 Jungen und 12 Mädchen.

Viele sind inzwischen umgezogen oder haben auch ihren Namen gewechselt, deshalb bitten wir alle herzlich um Hilfe. Wer weiß mehr über die November-Konfirmation, und wer kennt die aktuellen Namen und Adressen?

Außerdem laden wir wie immer auch Zugezogene herzlich ein, sich bei uns zu melden und hier in unserer Gemeinde mit uns ihre Konfirmation zu feiern. Bitte melden Sie sich im Pastorat zu den Bürozeiten donnerstags zwischen 15 und 17 Uhr oder per E-Mail.

Wir freuen uns über Ihre Hilfe.

Für den Kirchengemeinderat Pastorin Wiebke Böckers

Wir laden ein zur Kinderkirche Für Kinder von 5-12 Jahren

am: 27. Februar 2016

um: 10.30 – 12.30 Uhr

wo: Pfarrscheune Gudow

Thema: Jesus und die Kinder

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Euer Team: Susanne, Johanna und Birgit

Urlaub / Abwesenheit der Pastorin:

11. – 17. Januar 2016 Urlaub

15. – 25. Februar 2016 Pastoraltheologische Fortbildung

14. – 20. März 2016 Urlaub

Bei Amtshandlungen und dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Vertretung:

Termine der Passionsandachten

10. 02. 2016 19 Uhr Mustin
17. 02. 2016 19 Uhr Salem
24. 02. 2016 19 Uhr Sterley
02. 03. 2016 19 Uhr Gudow
09. 03. 2016 19 Uhr Grambek
16. 03. 2016 19 Uhr Seedorf

Termine November 2015 - März 2016

Sonntag, 29. November	1. Advent	09.30 Uhr	Gudow	Familiengottesdienst
Sonntag, 06. Dezember	2. Advent	19.00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst
Freitag 11. Dezember	Adventsfeier für Senioren	14.30 Uhr	Kehrsen	Landgasthof Meincke
Sonntag, 13. Dezember	3. Advent	10.00 Uhr	Grambek	Abendmahlsgottesdienst Festgottesdienst zur Ingebrauchnahme des neuen Abendmahlsgeschirrs mit Pröpstin Frauke Eiben
Sonntag, 20. Dezember	4. Advent	09.30 Uhr	Langenlehsten	Abendmahlsgottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus
Donnerstag, 24. Dezember	Heiligabend	14.30 Uhr	Gudow	Krippenspielgottesdienst
Donnerstag, 24. Dezember	Heiligabend	16.00 Uhr	Grambek	Christvesper
Donnerstag, 24. Dezember	Heiligabend	17.30 Uhr	Gudow	Christvesper mit Feuerwehrmusikzug Gudow
Donnerstag, 24. Dezember	Heiligabend	23.00 Uhr	Gudow	Gottesdienst
Freitag, 25. Dezember	1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Grambek	Abendmahlsgottesdienst
Samstag, 26. Dezember	2. Weihnachtstag	19.00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag,	1. Sonntag nach dem Christfest	09.30 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst

27. Dezember				
Donnerstag, 31. Dezember	Altjahrsabend	17.00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 03. Januar	2. Sonntag nach dem Christfest	10.00 Uhr	Grambek	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 10. Januar	1. Sonntag nach Epiphantias	19.00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 17. Januar	Letzter Sonntag nach Epiphantias	09.30 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst Pastor emer. Andresen
Sonntag, 24. Januar	Septuagesimae	09.30 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst Kanzeltausch: Pastor Henschen in Gudow, Pastorin Böckers in Mustin
Sonntag, 31. Januar	Sexagesimae	09.30 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 07. Februar	Estomihi	10.00 Uhr	Grambek	Abendmahlsgottesdienst
Mittwoch 10. Februar	Aschermittwoch	19.00 Uhr	Mustin	Regionaler Gottesdienst mit Pastor Henschen u. Pastor N.N. Predigt: Pastorin Böckers
Sonntag, 14. Februar	Invokavit	19.00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst Pastor emer. Andresen
Mittwoch 17. Februar	Passionsandacht	19.00 Uhr	Salem	N.N.
Sonntag, 21. Februar	Reminiszere	09.30 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst Pastor emer. Andresen
Mittwoch, 24. Februar	Passionsandacht	19.00 Uhr	Sterley	N.N.
Samstag, 27. Februar	Kinderkirche, Thema: „Jesus und die Kinder“	10.30 – 12.30 Uhr	Gudow	Pfarrscheune, Kinderkirchenteam
Sonntag, 28. Februar	Okuli	09.30 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst
Mittwoch, 02. März	Passionsandacht	19.00 Uhr	Gudow	Pastorin Böckers
Freitag, 04. März	Weltgebetstag	19.00 Uhr	Gudow	Mit dem Kirchenchor Gudow-Sterley zum Thema „Kuba“, anschließend geselliges Beisammensein in der Pfarrscheune
Sonntag, 06. März	Lätare	10.00 Uhr	Grambek	Abendmahlsgottesdienst
Mittwoch 09. März	Passionsandacht	19.00 Uhr	Grambek	Pastorin Böckers
Sonntag, 13. März	Judika	09.30 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst Goldene Konfirmation

				der Jahrgänge 1965 + 1966
Mittwoch, 16. März	Passionsandacht	19.00 Uhr	Seedorf	Pastor Henschen
Sonntag, 20. März	Palmarum	09.30 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst Pastor emer. Andresen

Wenn nicht anders angegeben, werden die Gottesdienste von Frau Pastorin Böckers gehalten.

Gruppen und Kreise

Hauptkonfirmandenunterricht

Dienstags um 17.00 Uhr im Gemeinderaum des Pastorates

Vorkonfirmandenunterricht

Donnerstags 17.00 Uhr im Gemeinderaum des Pastorates

Gemeindeabende für Jung und Alt

Termine und Themen entnehmen Sie bitte der Tagespresse
i.d.R. 3. Donnerstag im Monat, Pfarrscheune, 19.30 Uhr

DELFI-Kurs

Dienstags von 09.00 - 10.30 Uhr im Gemeinderaum / Pastorat

Seniorencafé

letzter Freitag im Monat 15.30 - 17.30 Uhr im Gemeinderaum

Interkulturelles Café

Termine entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse

Chor Concordia

Chorproben freitags um 19.00 Uhr

Geselliges Tanzen

Montags 16.00 Uhr, Frau Helms, Tel. 03 88 58 - 2 28 63

Kirchenchor Gudow-Sterley

Chorproben montags 19.00 Uhr

1., 3. und 5. Montag im Monat in Sterley/Kirchengemeindehaus
2. und 4. Montag im Monat in Gudow/Pfarrscheune

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde

Pastorin:

Wiebke Böckers, Hauptstr. 20,
Gudow, Tel. 0 45 47/291, Fax 70 77 84
pastorin-boeckers@t-online.de

Homepage der Gemeinde:

www.kirche-gudow.de

Sekretariat:

Frau Hartke, 0 45 47 / 291
kirchengemeinde-gudow@t-online.de
Mo. 10 - 12 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr

Küster u. Friedhofsgärtner:

Herr Manteufel,
Tel. 291, Sprechstunde Do. 15-17 Uhr und nach Vereinbarung

Kirchenmusik + Psalter- und Vokalensemble:

KMD Karl Lorenz,
Tel. 0 45 47 / 707 81 86

Impressum Druckausgabe

Auflage (der Druckausgabe): 1400 Exemplare

Herausgeber: Kirchengemeinde Gudow

Redaktionsleitung: Margrit Bertau (V.i.S.d.P.)

Gestaltung: Elma Sommerfeld,

Lektorin: Johanna Mißfelder

Druck: Druckerei Sommerfeld,

Erscheinungsweise: 4 x jährlich, kostenlos an alle Haushalte im Kirchspiel Gudow